

Eindrucksvolle Anlage: Die Zellstoff Pöls AG investierte im heurigen Jahr satte 130 Millionen in eine neue Papiermaschine

19 Top-Manager, die 2019 prägten

Von A wie Andritz bis Z wie Zellstoff-Pöls

▶ Millionenaufträge für steirische Wirtschaft

Vorjahr war's ein Wirtschaftsfeuerwerk, heuer gab's erste Eintrübungen am Unternehmer-Himmel. Wir haben unter den tausenden großartigen steirischen Managern 19 ausgesucht, die das zu Ende gehende Jahr besonders prägten. Von A wie Andritz bis Z wie Zellstoff-Pöls.

Keine Erfolgsranking ohne ihn: Andritz-CEO Wolfgang Leitner hat auch 2019 mit Großaufträgen geglänzt, vom Zellstoffwerk in Brasilien (190 Millionen) bis zum Pumpspeicherwerk in den Emiraten. Dasselbe gilt für AVL-Chef Helmut List, der wieder neue Geschäftsfelder

eröffnete und mittlerweile mehr als 10.000 Menschen Arbeit gibt. Mit spektakulären Projekten sorgt auch Knapp-Boss Gerald Hofer international für Furore: Nahe Rotterdam etwa entsteht unter Federführung der Steirer eines der größten Verteilzentren Europas für Zalando. Der Auftragswert: 200 Millionen Euro.

Doch auch die Mittelständler haben "Weltformat", wie Michael Winkelbauer: Sein Unternehmen (Sitz in Anger) hat 2019 ausfahrbare Spezialschaufeln nach Dubai geliefert. Von Leibnitz aus greift BOOM-Software ins Weltgeschehen

ein: Das IT-Unternehmen um Vorstand Andreas Schaller hat einen Millionen-Auftrag der Deutschen Bahn an Land gezogen. Ebenfalls in Deutschland auf Schiene ist ams-CEO Alexander Everke: Nach mehreren Anläufen gelang die Übernahme von Osram - ein Milliarden-Deal! Mit solchen kennen sich auch Andreas Gerstenmayer und Monika Stoisser-Göhring aus: Das Führungsduo des Leiterplattenherstellers AT&S verzeichnete dieses Jahr erstmals einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro.

Und, besonders positiv, die steirischen Topmanager vertrauten auch 2019 auf Wirtschaftsstandort: den Niceshops-Chef Roland Fink investiert etwa 15 Millionen Euro in die Infrastruktur seines "steirischen Amazons" in Paldau. In Graz setzte Infineon-CEO Sabine Herlitschka den Spatenstich für den Ausbau des Entwicklungszentrums. Und in Lannach hat Ex-Minister Martin Bartenstein die Produktionskapazität bei Gerot Lannach Pharma verdoppelt (um 60 Millionen Euro).

In den Klimaschutz investierten Herbert Decker, Geschäftsführer der Maschinenfabrik Liezen, und Stahl-Judenburg-Chef Thomas Krenn: Während die Ennsta-



GERHARD FELBINGER
Wirtschaft
Inoffiziell

ler den Energiebedarf von 100 Einfamilienhäusern einsparen, sorgten die Judenburger für die Reduktion des Energie-Ausstoßes um eine Million Kilowattstunden.

Zellstoff-Pöls-CEO Andreas Rauscher machte mit einer 130 Millionen Euro schweren Papiermaschine Schlagzeilen – und bei Antemo-Boss Herbert Brunner ist der größte 3D-Drucker Österreichs in Betrieb gegangen. Für Ausrufezeichen sorgten in diesem Jahr auch **USound-Chef Ferruccio Bot**toni (zuletzt 30 Millionen Euro Investment für die kleinsten Lautsprecher der Welt), das Leftshift-One-Gründerduo Patrick Ratheiser und Christian Weber (haben heuer die erste echte künstliche Intelligenz Österreichs entwickelt) und Gründerin Katerina Sedlackova mit einem weltweit beachteten Brustgurt zur Navigation für Sehbehinderte.



Knapp-Logistik mit Auftrag für ein Zalando-Verteilzentrum